

## Hinweise zu den Literaturangaben

**BITTE UNBEDINGT BEACHTEN:** Bitte setzen Sie das Literaturverzeichnis jeweils an das Ende des zugehörigen Kapitels bzw. des jeweiligen Beitrages und beachten Sie auch unsere „Hinweise zur Literatur“ (→Informationsblatt). Damit bei elektronischen Verwendungen perspektivisch eine optimale Verlinkung möglich ist, bitten wir Sie bei Sammelbänden um einen einheitlichen Literaturstil in allen Beiträgen.

## Literaturzitate

Bitte setzen Sie Autorennamen(n) und Erscheinungsjahr in runden Klammern. Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Wenn der Autorennamen schon im Text vorkommt: ... Bourdieu (1990)...
- *Sonst:* (Bourdieu 1990, S. 120) / (Weber 1956, S. 20ff.; Durkheim 1988a, S. 41f.) / (Giddens 1984b, 1990; Parsons 1969)
- Bei zwei Autoren: (Münch und Smelser 1992, S. 11)
- Bei mehr als zwei Autoren: (Zapf et al. 1990)

*Wichtig:* Diese Regeln gelten auch für Literaturzitate in Fußnoten. Vollständige bibliographische Angaben müssen immer in das Literaturverzeichnis aufgenommen werden.

## Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis sollte alphabetisch geordnet sein (auch bei Verwendung von Literaturziffern). Bei mehreren Titeln desselben Autors gilt folgende Reihenfolge:

1. alle Titel, die der Autor allein verfasst hat: chronologisch nach Erscheinungsjahr
2. alle Titel, die der Autor mit einem Koautor verfasst hat: alphabetisch nach Koautor
3. alle Titel, die der Autor mit mehreren Koautoren verfasst hat: chronologisch nach Erscheinungsjahr

Verwenden Sie im Literaturverzeichnis bitte folgende Abkürzungen:

- Bd (Band) • Aufl (Auflage) • Hrsg (Herausgeber) • S (Seite/n)

## Literaturstile

Der Aufbau der Einträge im Literaturverzeichnis unterscheidet sich je nach *Fachgebiet*. Bitte verwenden Sie unbedingt einen der im Folgenden dargestellten Stile, die sich jeweils an internationalen Standards orientieren, da nur so die reibungslose elektronische Aufbereitung der Literaturverzeichnisse möglich ist.

### Chicago

Dieser Literaturstil orientiert sich an den Richtlinien des Chicago Manual of Style, verwendet sie jedoch in einer vereinfachten Form. Literaturzitate in Fuß- oder Endnoten anstelle eines Literaturverzeichnisses sind nicht erlaubt. Zeitschriftennamen werden nicht abgekürzt; auch Vornamen können (müssen jedoch nicht) ausgeschrieben werden.

- **Zeitschriftenartikel**  
Kaufmann, F.-X. 1997. Schwindet die integrative Funktion des Sozialstaates? *Berliner Journal für Soziologie* 7 (1): 5–19. Alber, John, Daniel C. O’Connell, und Sabine Kowal. 2002. Personal perspective in TV interviews. *Pragmatics*
- **Online-first publizierter Zeitschriftenartikel mit DOI**

Suleiman, Camelia, D. C. O'Connell, und Sabine Kowal. 2002. 'If you and I, if we, in this later day, lose that sacred fire...': Perspective in political interviews. *Journal of Psycholinguistic Research*. doi:10.1023/A:1015592129296.

- **Buch**  
Cameron, Deborah. 1985. *Feminism and linguistic theory*. New York: St. Martin's Press.
- **Buchkapitel**  
Parsons, T. 1969. Evolutionäre Universalien der Gesellschaft. In *Theorien des sozialen Wandels*, hrsg. W. Zapf, 55–74. Köln: Kiepenheuer & Witsch.
- **Online-Dokument (ohne DOI)**  
Frisch, Mathias. 2007. Does a low-entropy constraint prevent us from influencing the past? PhilSci archive. <http://philsci-archive.pitt.edu/archive/00003390/>. Zugegriffen: 26. Juni 2007.

Bitte beachten Sie, dass Vornamen sowohl abgekürzt (Initialen) als auch ausgeschrieben werden können.

### APA (American Psychological Association)

- **Zeitschriftenartikel**  
Kaufmann, F.-X. (1997). Schwindet die integrative Funktion des Sozialstaates? *Berliner Journal für Soziologie* 7, 5-19.
- **Online-first publizierter Zeitschriftenartikel mit DOI**  
Lamott, F., Mörtl, K., & Buchholz, M.B. (2009). Biografiekonstruktionen im Dienste der Abwehr. Selbstdeutungen von Straftätern. *Forum der Psychoanalyse*. doi:10.1007/s00451-009-0003-2
- **Buch**  
Giddens, A. (1984b). *Interpretative Soziologie. Eine kritische Einführung*. Frankfurt a.M.: Campus.  
Keane, J. (Hrsg.). (1988). *Civil society and the state*. London: Verso.
- **Buchkapitel**  
O'Neil, J. M., & Egan, J. (1992). Men's and women's gender role journeys: Metaphor for healing, transition, and transformation. In B. R. Wainrib (Hrsg.), *Gender issues across the life cycle* (S. 107–123). New York: Springer. Parsons, T. (1969). Evolutionäre Universalien der Gesellschaft. In: W. Zapf (Hrsg.), *Theorien des sozialen Wandels* (S. 55-74). Köln: Kiepenheuer & Witsch.
- **Online-Dokument (ohne DOI)**  
Abou-Allaban, Y., Dell, M. L., Greenberg, W., Lomax, J., Peteet, J., Torres, M., Cowell, V. (2006). Religious/spiritual commitments and psychiatric practice. Resource document. American Psychiatric Association. [http://www.psych.org/edu/other\\_res/lib\\_archives/archives/200604.pdf](http://www.psych.org/edu/other_res/lib_archives/archives/200604.pdf). Zugegriffen: 25. Juni 2007.

Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen und stehen für eventuelle Rückfragen gerne zur Verfügung.

Ihr Lektoratsteam Springer VS